GEMEINSAME ZEITUNG

AMTSBLATT DER STADT REGIS-BREITINGEN
mit den Ortsteilen Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain

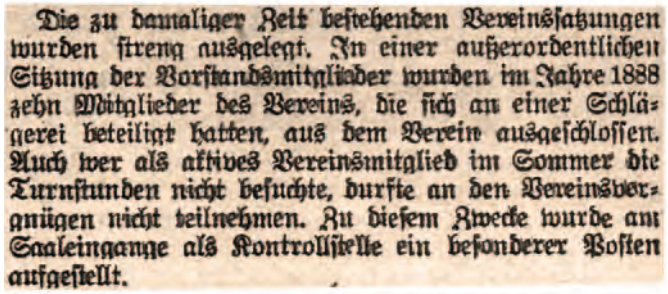
26. Jahrgang | 11. Oktober 2016 | Nr. 10

Regis-Breitinger Sport- & Heimatgeschichte

Unter dieser Rubrik werden in der „Gemeinsamen Zeitung“ Oktober bis Dezember 2016 kurze Beiträge und Episoden aus dem Buch „Geschichte der Leichtathletik von Regis-Breitingen“ veröffentlicht. Dabei geht es nicht nur um die Leichtathletik allein, sondern auch um die gesamte Geschichte des Sportvereines Regis-Breitingen sowie viele heimatgeschichtliche Ereignisse und Personen.

Zur Geschichte des Turn- und Sportvereins Regis-Breitingen 1862

Am 06. September 1862 wurde der Turnverein Regis vom damaligen Kirchenlehrer und Kantor Johann Gottfried Kleber gegründet. 34 Männer, hauptsächlich Landwirte und Handwerker, waren die ersten Mitglieder. Kleber führte den Verein bis 1879. Bis zur Jahrhundertwende gab es oft Wechsel an der Vereinsspitze. Die Vereinsmitglieder unterstanden einem strengen Reglement. Wer sich nicht daran hielt wurde mit Strafen belegt oder sogar ganz ausgeschlossen. In einer Vereinschronik aus dem Jahr 1937 war nachfolgender Artikel zu lesen:



Die zu damaliger Zeit bestehenden Vereinssatzungen wurden streng ausgelegt. In einer außerordentlichen Sitzung der Vorstandsmitglieder wurden im Jahre 1888 zehn Mitglieder des Vereins, die sich an einer Schlägerei beteiligt hatten, aus dem Verein ausgeschlossen. Auch wer als aktives Vereinsmitglied im Sommer die Turnstunden nicht besuchte, durfte an den Vereinsvergnügen nicht teilnehmen. Zu diesem Zwecke wurde am Saaleingange als Kontrollstelle ein besonderer Posten aufgestellt.

Der Kantor Richard Kluge

Richard Kluge war Ende des 19. Jahrhunderts bis über die Mitte des 20. Jahrhunderts eine geachtete und anerkannte Persönlichkeit von Regis-Breitingen. Er war Lehrer und Kantor. In der Regiser Kirche spielte er beim Gottesdienst die Orgel. Viele Kinder und Jugendliche aus Regis und Umgebung lernten bei ihm das Klavierspielen. Was die wenigsten noch wissen werden ist die Tatsache, dass Richard Kluge von 1901 bis 1916 auch den Turnverein Regis als Vorsitzender geleitet hat.

Unter seiner Führung blühte der Verein auf und die Mitgliederzahl verdoppelte sich bald.

Im Jahr 1895 folgte dann auch die Bildung des Turnvereines Breitingen. Mitglied durften damals bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts nur Männer werden. Im Mittelpunkt stand das vaterländische Turnen nach GutsMuths und Jahn. Ballspielarten wie Fußball, Handball o.a. wurden offiziell erst ab 1920 bzw.1925 in Regis-Breitingen betrieben. Neben den beiden Turnvereinen entstanden in Regis und Breitingen Ende des 19. Jahrhunderts auch Schützen-, Kegel- und Radsportvereine.

Turnverein Breitingen
feiert am 26., 27. und 28. Juni sein
25jähriges Vereinsjubiläum
in Verbindung mit den am Sonntag, den 27. Juni, stattfindenden Reichsjugendwettkämpfen.
Hierzu sind alle Turner herzlich eingeladen.
Der Festausschuß.
NB.: Um Beflaggung des Ortes wird gebeten.

Das Leitmotiv der deutschen Turnerschaft waren die vier F im Wappen

- Frisch
- Fromm
- Fröhlich
- Frei

wie in den beiden Zeitungsannoncen von 1915 (Regis) bzw.1920 (Breitingen) zu sehen ist.

Turn-Verein Regis.
Sonnabend, d. 14. d. M., abds. 8 Uhr: Versammlung in der Gastwirtschaft „Bremerhafen“. Allseitiges Erscheinen erbeten. D. V.

Anstecknadel des TV Regis 1862

Solche und viele weitere interessante Details aus der Geschichte unserer Heimatstadt können Sie im Buch „Geschichte der Leichtathletik von Regis-Breitingen“ nachverfolgen. Das Buch ist in der Sportgaststätte der Familie Heiche und in der „Service Quelle“ von Kathrin Frank, Regis-Breitingen, Deutzener Str. 20 a erhältlich bzw. kann dort auch per Post bestellt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Beschlüsse aus der 2. öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates am 08.09.2016:

Beschluss 01/02/2016 S

Die	**überplanmäßige Ausgabe**
für die Konten	**541001.422101 Aufwandskonto** **541001.722102 Auszahlungskonto** (Gemeindestraßen; Straßeninstandsetzung)
Investitionsnummer	**8541001161**
in Höhe von je	**150.000,00 €**
für	Straßeninstandsetzung Forststraße

wird bewilligt.

Beschluss 02/02/2016 S
Beschluss zur Auftragsvergabe Straßenbau Deckensanierung „Forststraße“
Vom Ingenieurbüro UKAM GmbH Borna wurde die Straßendeckenerneuerung „Forststraße“ gemeinsam mit dem Zweckverband Bornaer Land (Erneuerung Trink- und Abwasser) öffentlich ausgeschrieben. Nach erfolgter Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro UKAM Borna hat die Fa. Reif Baugesellschaft mbH & Co.KG, Schkeuditz das wirtschaftlichste Gesamtangebot (Los 1-4) abgegeben. Das Vorhaben wird zu 80 % vom Freistaat Sachsen gefördert.

Beschluss 03/02/2016 S
Auftragsvergabe für die Instandsetzung der Deckschicht Teilabschnitt der Ortsverbindungsstraße Ramsdorf – Landesgrenze (Richtung Wintersdorf)
Von der Verwaltung wurde die Instandsetzung der Deckschicht der Ortsverbindungsstraße Ramsdorf – Landesgrenze (Richtung Wintersdorf) beschränkt ausgeschrieben. Nach erfolgter Prüfung der Angebote durch die Verwaltung wird die Fa. KEMNA Bau GmbH, Rositz nach Abgabe des wirtschaftlichsten Angebotes beauftragt.

Beschluss 05/02/2016 S
Zustimmung zum Neubau eines Doppelhauses – Hauptstraße 56 in Ramsdorf

Beschluss 06/02/2016 S
Zustimmung zur Bauvoranfrage: Errichtung Weideunterstand für Pferde, Hagenest Flurstück 106

Die Beschlüsse wurden in öffentlicher Sitzung gefasst und sind im Protokoll zur Sitzung vom 08.09.2016 in vollem Wortlaut nachzulesen. Der Beschluss Nr. 04/02/2016 S wurde nicht gefasst.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

des Beschlusses aus der 25. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.09.2016:

Beschluss 01/25/2016
Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)
Hiermit erklärt die Stadt Regis-Breitingen, dass sie – vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs – für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.

Der Beschluss wurde in öffentlicher Sitzung gefasst.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Regis-Breitingen ist zum 01. November 2016 eine Stelle als

Mitarbeiter/in des städtischen Bauhofes

befristet bis zum 31.10 2017 zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören:
– Durchführung des Winterdienstes
– Grünflächenpflege
– Stadtreinigung
– Reparaturarbeiten

Für die Erfüllung dieser Arbeitsaufgabe sind die Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, handwerkliche Fähigkeiten sowie praktische Berufserfahrung erforderlich.
Von den Bewerbern/innen wird die Bereitschaft zur Qualifizierung vorausgesetzt. Die Bewerber/innen müssen im Besitz eines Führerscheins Klasse C1E sein bzw. diesen erwerben.
Die Bewerber/innen sollten ihren Wohnsitz in der Stadt Regis-Breitingen haben. Als persönliche Eigenschaften erwarten wir insbesondere die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden/Woche. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die/Der Stelleninhaber/In erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 3.
Der Arbeitsort ist die Stadt Regis-Breitingen mit ihren Ortsteilen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **20.10.2016** an die Stadt Regis-Breitingen, Hauptamt Frau Steiniger, Rathausstr. 25 in 04565 Regis-Breitingen.
Die Bewerbungsunterlagen sind ohne Mappe zu übersenden, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.
Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen.

Ende amtlicher Teil

Übergabe Sponsorenfahrzeug

Am 24.08.2016 wurde das neue Werbefahrzeug der Stadt Regis-Breitingen übergeben. Das Fahrzeug wurde bereitgestellt von der Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung GmbH aus Neustadt und wird, wie auch das Vorgängermodell, von der Stadtverwaltung und den örtlichen Vereinen genutzt, insbesondere in der Jugendarbeit.

Foto: A. Neumann/Leipziger Volkszeitung

So wurden z. B. in der Vergangenheit die Kinder und Jugendlichen vom Sportverein und der Jugendfeuerwehr, aber auch der Kindergarten und die Grundschule bei ihren Veranstaltungen unterstützt.
Damit ist das Werbefahrzeug ständig in der Stadt und auch in der weiteren Umgebung präsent und die Werbebotschaften unserer Sponsoren werden in der Öffentlichkeit präsentiert. Gleichzeitig wird die Mobilität der Nutzer erhöht. Bei dem Auto handelt es sich um einen fabrikneuen Ford Transit Courier als 5-Sitzer Mehrzweckfahrzeug.

Wir bedanken uns bei nachfolgend genannten Sponsoren:

Agrar- und Beteiligungsunternehmen „AGROSS“ eG, Groitzsch; DAS – Modellbahn, Anke Despang, Elstertrebnitz; Elektro-Landmann, Regis-Breitingen; Fa. KleBack Großhandel und Transport, Regis-Breitingen; Holm Knoblich, Kraftfahrzeugtechnik, Regis-Breitingen; Kfz-Reparatur & Autoverglasung, René Heistermann, Regis-Breitingen; MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH; Naturstein Lotze UG, Neukieritzsch; Raubold Transport- & Handels GbR, Borna; Restaurant & Café am Markt, Rötha; Restaurant Syrtaki, Pegau; Seniorenwohnsitz Plottendorf GbR; WINTEC Autoglas Fuchs, Borna; Wohnungsgenossenschaft Regis-Breitingen eG.

Wer hat für uns einen Tannenbaum

(Höhe ca. 6,00 – 8,00 m)
zum Schmücken des Bergmannsringes bzw. des Marktes. Das Fällen wird von uns übernommen, er sollte aber vom Standort her für uns gut erreichbar sein. Bitte unter Telefonnummer 034343/718-18 melden.

Gärten und Wiesen zu verpachten

Die Stadt Regis-Breitingen bietet folgende Gärten zur Verpachtung an:

Breitingen – Garten hinter der Apotheke
– Garten, 248 m², bebaut mit einer Laube, Strom – und Wasseranschluss vorhanden

Breitingen – Garten zwischen den Garagenkomplexen „An der Kippe III“ und „An der Kippe IV“ gegenüber dem Wohnblock An der Kippe 27/29
– Garten, ca. 136 m², bebaut mit einer kleinen Laube, Stromanschluss vorhanden

Regis-Nord – hinter ehem. Getränkebasar Geisler
– Garten ca. 430 m²
– Wiese ca. 620 m²

Ortsteil Ramsdorf, Hauptstraße
– Garten ca. 650 m²; massiver Bungalow; Außenterasse, Geräteschuppen; keine Versorgungsanschlüsse
– Garten ca. 200 m², unbebaut
– Garten ca. 150 m², mit Schuppen bebaut

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Kämmerei (Liegenschaften), Zi. 12, Frau Petschke. Telefonisch zu erreichen unter: 034343 71816 oder
per eMail: fraupetschke@stadt-regis-breitingen.de.

Das Ordnungsamt informiert:

Wir möchten wegen des in letzter Zeit gehäuft aufgetretenen unerlaubten Abbrennens von pyrotechnischen Erzeugnissen auf die unbedingte Einhaltung der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz hinweisen:

Auszug des § 23 der 1. SprengV
(1) Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist verboten.
(2) Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 dürfen in der Zeit vom 02. Januar bis 30. Dezember nur durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder § 27, eines Befähigungsscheines nach § 20 des Gesetzes oder einer Ausnahmebewilligung nach § 24 Absatz 1 verwendet (abgebrannt) werden.

Am 31. Dezember und 1. Januar dürfen sie auch von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Wir gratulieren recht herzlich

am 02.10.	Ingrid Syrbe	zum 80.
am 08.10.	Ruth Thimm	zum 85.
am 14.10.	Roland Kröber	zum 75.
am 18.10.	Marie-Luise Stender	zum 75.
am 30.10.	Hannelore Stobbe	zum 75. Geburtstag

und wünschen Gesundheit und alles Gute.

Ältester Einwohner von Regis-Breitingen feiert 103. Geburtstag

Heinz Kolloch ist der älteste Einwohner unserer Stadt. Er feierte am 13. September dieses Jahres seinen 103. Geburtstag.
Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum nahm er in seiner Wohnung die Glückwünsche von Bürgermeister Wolfram Lenk und vom Ortschronisten Dieter Kluge (Foto) entgegen. Der 103-jährige Jubilar geht regelmäßig einkaufen und liest aufmerksam unsere Gemeinsame Zeitung. Heinz Kolloch

verfolgt in seinem hohen Alter rege das Geschehen in seinem Wohnort und erinnert sich gern an seine Tätigkeit im Braunkohlenwerk Regis. Noch heute greifen ehemalige Arbeitskollegen zum Telefon und überbringen herzliche Geburtstagswünsche.
Wir wünschen dem Jubilar für die kommenden Jahre alles Gute, Gesundheit und Freude im Kreise seiner Lieben.

Schule / Kindergarten

Grundschule Regis-Breitingen
Hipp, Hipp, Hurra, unsere Schule wird 4 Jahr!

Auch dieses Jahr feierten wir wieder mit viel Stolz unseren Schulgeburtstag. Dank vieler fleißiger Helfer konnten wir unseren zahlreichen Besuchern ein kunterbuntes Programm bieten.
Den Anfang machten unsere Laienspieler und Tanzmäuse mit ihrem Musical „Die Buchstabenpiraten“ sowie mit fantasievollen Tänzen. Mit tosendem Applaus wurden sie für ihr Können belohnt.

Anschließend verteilten sich die Besucher im Schulhaus und auf dem Schulhof, wo die Kinder sich bei Basteleien, Kinderschminken, Sportspielen, Malstraße oder an einer Feuerwehrstation ausprobieren konnten. Natürlich konnte man sich auch mit Kaffee und Kuchen, Eis oder einer leckeren Roster stärken.

Ein Höhepunkt waren dieses Jahr die Trommler, welche mit ihren Aufritt alle Besucher in ihren Bann zogen!
Wir freuen uns schon auf viele weitere Geburtstage und hoffen, dass uns unsere Helfer treu bleiben!

Vereine

SV Regis-Breitingen e.V. Sport – Aktuell

Abt. Leichtathletik Deutsche Meisterschaft im Spezialsport

Mit guten Platzverhältnissen ist Regis-Breitingen prädestiniert für die Wettkämpfe am 10.09.2016 im Spezialsport. Organisiert wurden diese vom Sportfreund Lutz Schellenberg. Sportler aus ganz Deutschland kommen gern und sind von der Organisation begeistert.
Zur gleichen Zeit fanden noch die Kreis-Meisterschaften der Leichtathletik unter Leitung von Bernd Kipping statt.
Vielen Dank an die Kampfrichter und Helfer.
Wie immer hat der Wettergott ein Einsehen und bescherte uns Sonnenschein. Spezialsport ist eine Abart der leichtathletischen Disziplinen.
In Regis-Breitingen fanden Speerorama, Weitwurf aus dem Stand mit 3 verschiedenen Kugelgewichten statt.
Des Weiteren Diskorama, Diskuswerfen aus dem Stand mit 3 verschiedenen Diskusgrößen.
Keulenweitwurf mit Anlauf wie Speerwurf als dritte Disziplin.
In Bad Lauterberg wurden am folgenden Tag noch 3 Disziplinen ausgetragen. Regiser Athleten waren da nicht vertreten.
Leider gibt es in Regis-Breitingen nur noch 5 aktive Athleten.

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Unsere SVR-Elf heimspielte gegen TuS Pegau. Es war ein offenes Spiel. Tino Naumann scheiterte bei mehreren Alleingängen. Und Alexander Wendt verschoss einen Foulelfmeter. In der Nachspielzeit rettete Torwart Peter Heinze und im Gegenzug schoss uns Sören Paul zum 1:0 Sieg.
Das auswärtige Pokalspiel gegen Germania Mölbis ging mit 3:2 Toren nach Verlängerung verloren. Mehrere Stammspieler waren gesperrt bzw. aus anderen Gründen nicht einsatzfähig, so der pfeilschnelle Tino Naumann. Hinzu kam, dass unser Spiel von Fehlern belastet war. Und Torwart Daniel Dietze musste verletzt ausscheiden. Nach ei-

nem 2:0 Rückstand schoss Christoph Rother das 2:1 Anschlusstor und nach einem Eckball köpfte Alexander Wendt den 2:2 Ausgleich. In der Verlängerung schoss Veit Schröder (sein drittes Tor) Mölbis in die nächste Pokalrunde.
Das Auswärtsspiel gegen die SpG. Borna II / Eula ging mit 4:2 Toren verloren. Unsere beiden SVR-Tore schoss Maik Günther. Das Regenheimspiel gegen Groitzsch musste auf unseren Kunstrasen verlegt werden. Nachdem Torwart Bejamin Schulz einem Foulelfmeter von Sven Streitberg abgewehrt hatte, schoss uns Christoph Rother mit 1:0 in Führung. Nach drei Eckbällen in Folge kam über drei Stationen ein schneller Konter und das 1:1 durch Sebastian Hamer. Die Abwehr ausgespielt schoßss Sören Paul das 2:1 für uns und in der Nachspielzeit (1. Halbzeit) fiel per Handelfmeter das 3:1 durch Michael Kuhrau. Lars Tröger traf nur den linken Pfosten und im Nachsetzen vollendete Christoph Rother zum 4:1 Endstand.
Auswärts bei Eintracht Serbitz-Thräna gewannen wir mit 0:7 Toren. Zum Sieg schossen uns Alexander Wendt (ein Tor), Sven Streitberg (drei) und Christoph Rother (drei).

Auswärts in Serbitz, Swen Licht im Zweikampf

Nach dieser Begegnung gab es was zu feiern. Spieler beider Teams, deren Angehöríge und Gäste feierten im Festzelt das diesjährige Serbitzer Oktoberfest. Da wurden auch Maßkrüge gesichtet.
Unser Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion stand drei Tage unter Dampf. Die Firma Polytan reinigte die Laufbahn, mit Wasser und Technik, ohne Chemiekalien.

Bitte beachten, in unserer Fußball-Kreisliga A West (Muldental Leipziger Land) sind in dieser 2016 / 2017er Saison nur zwölf Mannschaften im Punktspielbetrieb. Eine der Ursachen ist, das viele Vereine nur noch ein Herrenteam haben und teils gibt es Spielgemeinschaften.

Vorausgeschaut:

Wochenende 07./08. Okt. – Pokalspiele

Samstag, 15. Okt. – Heimspiel gegen SF Neukieritzsch, Anstoß 15 Uhr

Samstag, 22. Okt. – auswärts gegen FSV Kitzscher,, Anstoß 14 Uhr

Samstag, 19. Nov. – auswärts gegen Röthaer SV, Anstoß 14 Uhr

Udo Zagrodnik, Sept. 2016

Neues vom Handball

Keine Ausbeute beim Start der Handballer vom SV Regis-Breitingen

Obwohl beide Männermannschaften im ersten Spiel der Saison 2016/17 Heimvorteil hatten, wurden beide Spiele verloren. Die guten Leistungen der 1. Pokalrunde konnten nicht wiederholt werden.

Männer I – 1. Kreisliga

SV Regis-Breitingen I – Turbine Leipzig III 26:27 (12:17)

Ersatzgeschwächt musste der Trainer seine Mannschaft in das Spiel führen. Bis zum 6:6 Gleichstand wechselte die Führung ständig. Danach konnte sich der Gast absetzen und führte immer mit 3 bis 4 Toren. Nur die Zuspiele von Eric Wilhelm auf Norman Trebs ließen den Abstand nicht größer werden, da Trebs sicher verwandelte. Dies setzte sich bis zur 52. Minute fort. Nun wachte der Gastgeber förmlich auf und brachte die Leipziger in Verlegenheit. Nicolas Wolf im Tor steigerte sich. 15 Sekunden vor dem Ende kam Regis nochmal in Ballbesitz, doch der Ausgleich gelang nicht.

Männer II – 2. Kreisliga

SV Regis-Breitingen II – Belgern II 22:25 (11:15)

Offensichtlich vollzieht sich bei der SVR-Reserve ein Wandel. Die Mannschaft will nicht mehr nur Punktelieferant sein. 13 Spieler traten zum 1. Punktspiel an, in dem nach dem engagierten Pokalspiel erneut eine gute Leistung geboten wurde. Nach der 4:2 Führung geriet die Mannschaft mit 7:10 in Rückstand. Erst in der 52. Minute gelang der Ausgleich. Die junge Mannschaft aus Belgern hatte am Ende mehr zuzusetzen, somit kippte das Spiel in den letzten zwei Minuten zu deren Gunsten. Bester Spieler des SVR war an diesem Tag der gut Regie führende und zudem noch mit 8 Treffern erfolgreiche Alexander Koch.

SV Regis-Breitingen II – City Leipzig 17:30 (9:18)

Beim Favoriten gelang keine Überraschung

Beim Aufstiegskandidaten fehlte der 2. Männermannschaft die Durchsetzungskraft über die gesamte Dauer des Spieles. Nach 20 Minuten in der 1. Halbzeit konnten die Regiser die Leipziger nicht mehr in Gefahr bringen. Nunmehr ist es an der Zeit, die Kräfte in Regis-Breitingen zu bündeln, um den Klassenerhalt der 1. Mannschaft zu sichern. Frühzeitig wurde der Regiser Spielmacher Alexander Koch durch Manndeckung aus dem Spiel genommen. Seine Fähigkeiten hatten sich in der 2. Kreisliga bereits herumgesprochen. Der Leipziger Spillner warf 13 Tore und konnte nicht gestoppt werden. Die 2. Halbzeit verlief ziemlich ausgeglichen. Einsatz und Wille stimmte dennoch bei den Regisern.

SV Regis-Breitingen II – Leipziger SV Südwest II 24:28 (12:13)

Führung in den letzten Minuten nicht gehalten

Wieder hat die 2. Männermannschaft des SV Regis-Breitingen in der 2. Handball-Kreisliga die Möglichkeit auf den

1. Heimsieg vergeben. Mit Beginn der 2. Halbzeit überrannten sie förmlich die Leipziger. Doch in der 60. Minute standen sie mit leeren Händen da. Die 2. Mannschaft trat mit 13 Spielern an, um endlich einen Sieg einzufahren. Konzentriert wurde das Spiel angegangen. Die Deckung stand und im Angriff wurden sich bietende Chancen verwertet. Dies brachte die Führung zum 6:3. Doch die Leipziger glichen zum 6:6, 8:8 und 10:10 aus. Mit Beginn der 2. Halbzeit drehte der Gastgeber erneut auf und erreichte die Führung zum 18:15. Doch wieder wendete sich das Blatt zugunsten der Gäste. Beim 19:22 zeichnete sich ab, was bereits bei einigen Punktspielen geschah. Ballverluste und Deckungslücken führten zu einer vermeidbaren Niederlage. Mirko Kurze, Marcel Naumann und Alexander Rother versuchten in jeder Phase die eigenen Spieler mitzunehmen.

Männliche A-Jugend – Kreisliga

TuS Mockau – SV Regis-Breitingen 20 :32 (10:18)

Toller Start in A-Jugendsaison mit klarem Auswärtssieg

Einen auch in dieser Höhe unerwarteten Auswärtserfolg erreichte die A-Jugend des SVR. Nach langer Vorbereitung, aber ohne ein einziges Testspiel, herrschte vor dem 1. Spiel doch Ungewissheit über den aktuellen Leistungsstand des Teams. Trainer Mario Uhlemann hatte 3 Jugendliche der kurz vorm Saisonstart abgemeldeten B-Jugend zu integrieren. Mit dem Anpfiff der beiden gut leitenden Mölkauer Schiedsrichter konnte sich Simon Schwirz im Tor auf seine Vorderleute verlassen. Über die gesamte Begegnung zeigte sich die SVR-Abwehr beweglich und hellwach. Im Angriff gelang das zuvor im Training Eingeübte nicht immer, doch wurden immer wieder Lösungen gefunden und meist erfolgreich abgeschlossen. Vor allem Niklas Schmidt schaffte es immer wieder, seine Nebenleute in Wurfsituationen zu bringen oder selbst erfolgreich abzuschließen. Spätestens beim 30:15 war diese Begegnung entschieden. Gegen Ende wurde kräftig gewechselt. Manch ein Spieler fand sich auf ungewohnter Position wieder. Mockau konnte noch etwas Ergebniskosmetik betreiben, den SVR-Erfolg jedoch nicht mehr in Gefahr bringen.

SV Regis-Breitingen – NHV Concordia Delitzsch 17:11 (7:5)

SVR A-Jugend entscheidet Hitzeschlacht für sich

17:11 dieses Ergebnis klingt im Handball eher nach einem Halbzeitstand. Nach 60 Spielminuten stand dies an der Regiser Hallen-Anzeige. Mit diesem Erfolg und damit 4:0 Punkten ist die SVR-A-Jugend überraschend gut in die Saison gestartet. Beide Teams wurden nach einem kampfbetonten Spiel von ihren Eltern und Fans für den gezeigten Einsatz beklatscht. Beim SVR ist neben der Topleistung von Torwart Schwirz vor allem einer der Jüngsten, Pascal Palm, zu loben. Im Angriff und Abwehr einsatzstark, setzte er seine beiden Halben Lukas Schwindl und Niklas Schwirz gut in Szene.

TSG Taucha – SV Regis-Breitingen 17:22 (9:9)

Im Auswärtsspiel bei der TSG in Taucha vergaben die Akteure des SVR in der 1. Halbzeit reihenweise klare Torchancen. Ob von außen, vom Kreis oder aus dem Rückraum scheiterten sie am gut aufgelegten Torwart Lenz. Die Tauchaer schafften es einige Male über die rechte Seite erfolgreich in die Lücken der SVR-Deckung zu gehen oder ihren Kreisläufer in Szene zu setzen. Im 2. Durchgang gelangen gleich 3 Treffer infolge zum 12:9. Die Regiser Abwehr stand plötzlich viel besser. Immer wieder liefen die Tauchaer in die Arme der hart aber fair agierenden Deckung. Torwart Simon Schwirz dahinter vereitelte einige Male prima. Im Angriff gelangen vor allem Lukas Schwindl und Niklas Schmidt schöne Treffer, welche meist durch Mittelmann Pascal Palm toll eingeleitet wurden. Obwohl auch in der 2. Halbzeit noch der eine oder andere Ball das Tauchaer Tor verfehlte bzw. auf dem Fuß des gegnerischen Torwarts landete, war beim 20:15 der Auswärtssieg in trockenen Tüchern. Nach drei Spielen führt der SVR mit 6:0 Punkten die Tabelle an. Wer hätte das vor dem schweren Auftaktprogramm gedacht?

SV Regis-Breitingen – VfB Torgau 20:15 (7:7)

SVR bleibt nach Arbeitssieg mit weißer Weste an der Tabellenspitze

Trainer Mario Uhlemann hatte im Vorfeld seine Spieler vor allzu großer Lässigkeit gewarnt. Mit dem VfB Torgau kam eine Mannschaft an die Pleiße, die in ihrem bisher einzigen Saisonspiel in Taucha mit 22:10 recht deutlich verloren hatte. Der SVR hat seine bisherigen 3 Spiele allesamt gewonnen. Zuletzt in Taucha 22:17. Doch wenn man solche Ergebnisse als Maßstab über die Leistungsstärke des Gegners nimmt, ist das mitunter trügerisch.

Der SVR schaffte es über 1:3, 3:5 zur Halbzeitpause Gleichstand zu erzielen (7:7). Als man 10 Minuten vor Spielende wegen Foulspiel eine Zeitstrafe kassierte und Sekunden vom Kampfgericht auf Wechselfehler des Einwechselspielers der Regiser erkannt wurde, stand man plötzlich mit 4 gegen 6 in doppelter Unterzahl auf der Platte. Diese 4(+1) SVR-Akteure schafften es, in dieser Unterzahl 2 Tore zu erzielen und nur 1 Gegentor zuzulassen. Beim 19:15 war die Begegnung entschieden. Sekunden vorm Abpfiff schaffte es Malte Schwirz, den 20. Regiser Treffer zu erzielen.

Die Regiser konnten diesmal den Schalter im Spiel noch umlegen und sind mit blauen Augen davongekommen. Im Training gibt's vor allem noch viel Arbeit, um die Angriffsabläufe zu verbessern.

Männliche E-Jugend – Kreisliga

VfB Eilenburg – SV Regis-Breitingen 46 : 01

Premiere der Regiser E-Jugend misslang

Eilenburg. Das 1. Punktspiel in der Kreisliga Handball wurde beim VfB Eilenburg eindeutig verloren. Die neu gebildete Mannschaft hatte keine Chance. Ein Jahr wurde fleißig trainiert, doch dem Sieger konnte nicht viel entgegengesetzt werden. Der Anfang ist nun einmal schwer.

Das Leistungsniveau des Gegners war einfach zu groß. Bereits das Ergebnis zur Pause war eindeutig. Immerhin gelang es Alexander Thal, vor dem Pausenpfiff für die Mannschaft das allererste Tor zu erzielen. Die Freude darüber war nicht zu übersehen.

Informationen des Heimatvereins Regis-Breitingen und Umgebung e. V.

Einladung zum Handarbeitsnachmittag

Am Mittwoch, dem 26.10.2016, 15:00 Uhr
laden die Frauen des Heimatchores
in das KULTURZENTRUM des Heimatvereins
(Heinrich-Pestalozzi-Straße 1)
ein.

Bringen Sie Nadel, Faden, gute Ideen
und Freude mit!

Seniorengruppe Heimatverein lädt ein:

Für die Senioren des Heimatvereins findet am 12.10.2016 ein OKTOBERFEST statt. Dazu laden wir herzlich ein. Beginn: 14.00 Uhr in der Sportgaststätte Heiche.

Die Seniorinnen des Heimatvereins feierten ihren 20. Geburtstag.

Am 07.09.2016 war es soweit und man konnte auf 20 Jahre gemeinsame Arbeit und gemeinsames monatliches Zusammentreffen zurückblicken.

Herr K.-H. Feiner vom Heimatverein begrüßte die „älteren" Damen, die sich alle wieder schick gemacht hatten. Er blickte zurück auf die vergangene Zeit und nannte die vielen Aktivitäten der Senioren. Frau Scharrig, 15 Jahre an der Spitze, organisierte viele interessante Nachmittage:

- So wurden Modeschauen gezeigt, wobei die Damen selbst als Models auftraten,
- jedes Jahr wurden Faschingsveranstaltungen zum Höhepunkt,
- Ausfahrten wurden gemeinsam durchgeführt, so führte unter andern der Weg nach Kriebstein, eine Schifffahrt auf der Saale-Unstrut, zum MDR und zum Flughafen nach Leipzig um nur einige zu nennen.

Frau Scharrig konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht am Jubiläumstreffen teilnehmen. Sie wurde vermisst. Alle waren sich einig, ihr ganz liebe Grüße zu übermitteln, ihr und ihren Mitstreiterinnen Milz und Hofmann für die vielen schönen gemeinsamen Jahre zu danken. Alle Anwesenden unterschrieben eine Grußkarte.

In vielen Objekten fanden die monatlichen Zusammenkünfte statt, so in der Berufsschule, in der Oberschule Regis-Breitingen, im Hochzeitszimmer und in den letzten Jahren in der Gaststätte Heiche.

Herrn Heiche und seinem Team dankte Herr Feiner besonders, da sie immer für eine gute Versorgung für die Seniorinnen da waren und sind – das Sponsoring für die älteren Damen wird besonders geschätzt. Danke, Danke!

Vor 4 Jahren übergab Frau Scharrig den Staffelstab an Frau Lichtenstein und ihre Mitstreiterin Frau Nötzold. Ein Glücksumstand für den Heimatverein, dass die Organisation der verschiedensten Veranstaltungen nahtlos weitergeführt werden konnte, wie z. B.

- Besuch der Gerhard Müller Bilderausstellung;
- die MDR Kräuterhexe war zu Besuch und wurde auch auf ihrem Kräuterhof in Falkenhain besucht;
- Herr Kluge, der Ortschronist, war mehrfacher Gast und brachte den Seniorinnen die Heimatgeschichte nah;
- eine Polizistin, eine Rechtsanwältin wurde eingeladen;
- jedes Jahr wurde ein Kappenfest durchgeführt.

Höhepunkte waren jedes Jahr die Frauentagsfeier mit Gästen, wie z. B. die Mundartbühne Borna und der Bauchredner Roy Reinke, um nur einige zu nennen. Jährlich werden 2-3 Busfahrten organisiert, was besonders gut ankommt. Die guten Veranstaltungen und Feiern der Senioren führten dazu, dass sich allein in den letzten 4 Jahren die Anzahl der Mitstreiter von 25 auf jetzt 37 Frauen erhöht hat, die sich einmal im Monat mittwochs treffen.

Herr Feiner konnte letztendlich feststellen, dass die Arbeit der Seniorinnen eine Erfolgsstory darstellt. Schön dass es Euch gibt, sagte er mit Dankesworten. Frau Lichtenstein und Frau Nötzold erhielten noch als kleines Dankeschön einen Blumenstrauß mit dem Wunsch, noch viele gemeinsame Veranstaltungen in der Zukunft zu organisieren.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemeinsames Kaffeetrinken und ein Kulturprogramm eines „Koches" aus Leipzig. Das Lächeln stand in aller Augen. Es war eine schöne Festveranstaltung nach 20 Jahren....

Karl-Heinz Feiner
Vorstand Heimatverein

Herbstkonzert Ramsdorf 2016

Am Sonntag, dem 23.10., um 16:00 Uhr findet im Bürgersaal Ramsdorf das diesjährige Herbstkonzert der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“ statt.

Wie in den vergangenen Jahren ist es auch diesmal ein Gemeinschaftskonzert mit dem Heimatchor Regis-Breitingen unter Leitung von Regina Eidner.

Eingerahmt von herbstlichen Liedern des Heimatchors zeigen die jungen aber auch schon fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler der Musikschule auf ihren Instrumenten ihr Können.

Trompete, Tenorhorn, Posaune werden zu hören sein, Blockflöten und natürlich auch das Klavier.

Ein besonderer Leckerbissen dürften die Harfen sein, die diesmal zum ersten Mal dabei sind.

Zum Abschluss des Konzerts darf auch das Publikum bei einem bekannten Kanon wieder kräftig mitsingen.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Musikschularbeit werden gerne entgegengenommen.

Tag der Sachsen 2016

Die Bühne des sächsischen Landtages war Auftrittsort der Band unseres Heimatvereins beim diesjährigen Tag der Sachsen in Limbach-Oberfrohna. Es war für alle ein schönes Erlebnis. Zumal alles stimmte – prima Wetter, schöne Bühne, klasse Publikum. Und drumherum war natürlich auch eine Menge los. Der Tag der Sachsen – eigentlich immer eine Reise wert.

Der ehrwürdige Breitinger Friedhof

Aus dem ehemaligen Gutshof der Eltern unseres berühmten Breitinger Sohnes Prof. Dr. Ludwig Bräutigam (1852 – 1906) – Pädagoge, Schriftsteller, Literaturhistoriker, Kunstkritiker – bzw. dem späteren Erler Komplex des Obst- und Gemüsehändlers in der Rudolf-Breitscheid-Straße in Regis-Breitingen ist im Jahr 2008 der Breitinger Markt mit einer kleinen Grünanlage entstanden.

An diesem historischen Ort des Breitinger Marktes wurde von den Heimatfreunden Regis-Breitingen im Jahr 2012 zum 160. Geburtstag des Prof. Dr. Ludwig Bräutigam eine Gedenkstelle gestiftet und gesetzt. Von diesem geschichtlichen Ort blickt man auf das von mächtigen Laubbäumen eingerahmte Eingangsportal des kirchlichen Breitinger Friedhofes mit der sanierten Friedhofsmauer. Dieser

Gottesacker wurde im Jahr 1855 vom damaligen Pfarrbezirk neu angelegt und der Friedhof auf dem Kirchhof an der Lutherkirche geschlossen.

Hat man den historischen Markt in Richtung Friedhof verlassen, das alte überholte knarrende Eichentor aus den 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts geöffnet, dann kommt man nach wenigen Schritten des Weges zur Friedhofsanlage, beeindruckt und sprachlos über die sehr gut vorbildlich gepflegte letzte Ruhestätte unserer verstorbenen Bürger.

Diese großartig angelegte Friedhofsanlage wird seit dem 01. Januar 1991 vom Friedhofswärter, Herrn Zucher, in liebevoller Weise betreut und hat eine große besondere Wertschätzung und Anerkennung in diesen 25 vergangenen Jahren seiner Betreuung erreicht. Hilfreich entgegen kam in dem Jahr 2008/2009 die Neugestaltung der Friedhofsanlage mit der alten, baufälligen umgebauten Trauerhalle zur modernen, neugestalteten, neuwertigen Einsegnungshalle sowie der im Jahr 2011 eingeweihte, wunderschön angelegte Rosenhain mit den Granit-Gedenktafeln unserer verstorbenen Bürger. Dieser Gottesacker der Stadt Regis-Breitingen ist vorbildlich bzw. ein Schmuckstück und ist nach der Sanierung nicht dem Selbstlauf überlassen worden, sondern es steckt eine aufopfernde, vielseitige Pflege, eine emsige und hervorragende Arbeitsleistung dahinter. Auch die Angehörigen der schmucken und gepflegten Ruhestätten ihrer Verstorbenen tragen zum vorbildlichen eindrucksvollen Friedhofsgesamtbild mit bei.

Im unteren Teil des Breitinger Friedhofes steht geschützt vor hohen Lebensbäumen auf einer großen Grünfläche in einem Kreis eingefasst und mit Kieselsteinen verfüllt der Gedenkstein für die umgebetteten Verstorbenen der überbaggerten Orte von Heuersdorf 2006 und von Großhermsdorf 2008. Durch die Sanierungsarbeiten und Neugestaltung der Breitinger Friedhofsanlage im Jahr 2008/2009 wurde die Familien-Grabstätte Hertwig, vom Kirchenpatron und Rittergutsbesitzer aus Breitingen mit den Grabstellen und Gedenktafeln neben die Einsegnungshalle neu angeordnet.

Nun nähert sich bald der letzte Sonntag vor dem ersten Advent, es ist der Gedenk- und Totensonntag und er wird für die Angehörigen der Verstorbenen und dem Friedhofswärter ein ganz besonderer traditioneller Gedenktag werden. Die Grabstätten und der Rosenhain werden ehrend geschmückt sein und der Friedhof strahlt eine totale Ruhe und Herzenswärme der Besinnung, Achtung und Würdigung aus. Daher wird ein Besuch auf dem Breitinger Friedhof zur letzten Ruhestätte ihrer verstorbenen Lieben für viele ein ehrendes Gedenken sein, denn Menschen, die man liebt, sind niemals tot!

Helmut Zagrodnik

OT Ramsdorf

Wir gratulieren recht herzlich

OT Wildenhain

am 11.10. Manfred Auerbach zum 75.

OT Hagenest

am 26.10. Liesa Krüger zum 85.

Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit.

Nach der Wende, als Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain noch einen selbständigen Bauhof hatte, sah es bei uns immer etwas gepflegter aus, als es in den letzten Jahren der Fall war. Vor allem die Kirschallee und der Garagenweg in Hagenest in Richtung Wald ist in den letzten Jahren sehr stiefmütterlich behandelt worden. Auch in Wildenhain und Ramsdorf gäbe es einige Flächen, die sehr verwildert sind.
Wir hatten in Hagenest sogar auf der „alten Asche" für die Kinder einen Rodelberg, der jetzt von Brennesseln meterhoch vor sich hin wuchert.
Wir wissen zwar, dass die derzeitige Besetzung es einfach nicht möglich macht, die ganzen Flächen in Ordnung zu halten, aber vielleicht würde ein Aufruf an junge Eltern helfen, da Abhilfe zu schaffen. Da kämen sicher auch Großeltern mit zum Einsatz!
Doch jetzt war ich hoch erfreut, dass mein täglicher Spaziergang durch die Kirschallee bis zur Pferdekoppel Heinke/Meißner gepflegt wurde mit Hilfe von Kräften aus Regis, ohne die wäre es sicher auch nicht so schnell gegangen und vom Umfang der Flächen nicht von den Ramsdorfern allein zu stemmen gewesen.
Nun sieht es dort so ordentlich aus wie schon lange nicht mehr. Die Gräben zu säubern hat nicht nur mit Pflege zu tun, denn sollte mal ein Unwetter mit Starkregen kommen, was in der letzten Zeit, Gott sei Dank, nicht passiert ist, würde es dort zur Überflutung, vor allem für das Wohngebiet der ehemaligen Heuersdorfer, kommen.
Also, vielen herzlichen Dank an die Stadtverwaltung in Regis-Breitingen für diese Aktion.

Hagenest, den 24.09.2016

Rosmarie Hönig

Vereine

Der FSV Ramsdorf informiert

So spielte der Nachwuchs – E-Junioren

Am Morgen des 27.08. ging die Reise mit der E-Jugend nach Otterwisch. Auch wenn es nur gegen deren zweite E-Jugendmannschaft ging, waren die Erwartungen nach den vorangegangenen klaren Niederlagen eher verhalten. Aber wir wurden alle überrascht, am Ende eines aufregenden Spieles konnten sich Mannschaft und Betreuer über einen 4:3 Erfolg freuen. Die spielerische Überlegenheit der Otterwischer machte unsere Mannschaft durch Kampgeist und einen überragenden Lukas wett.
Am Samstag, dem 03.09. war Geithain in Ramsdorf zu Gast. Leider konnten wir den Sieg von Otterwisch nicht wiederholen, Lukas erzielte zwar wieder 4 Tore, aber seine Mitspieler waren diesmal nicht so gut drauf. Ramsdorf ging bereits nach drei Minuten mit 1:0 in Führung und alle hofften auf einen Erfolg, das hatte sich aber nach 10 min. erledigt, durch unglückliches Abwehrverhalten und individuelle Fehler wurde es Geithain ermöglicht, auf 1:4 davonzuziehen. In der zweiten Hälfte wurde, trotz einiger Wechsel, in der Abwehr konzentrierter gespielt und am Ende stand es 4:8. Die zweite Halbzeit zeigte, dass ein besseres Ergebnis möglich gewesen wäre. Unser Manko ist, dass wir spielerische Defizite durch Kampfgeist uns Einsatz wettmachen müssen, das kostet zum einen Kraft und zum anderen funktioniert es nicht bei allen unserer Kinder.
Voller Hoffnung ging es am 10.09. nach Gnandstein, unsere E-Jugend hatte endlich mit Joseph Schuhknecht einen Torwart. Das Spiel ließ sich auch ganz gut an, bis zur 8 min waren wir sogar leicht überlegen und konnten immerhin 4 x erfolgversprechend aufs gegnerische Tor schießen. Leider ohne zählbaren Erfolg. In Halbzeit zwei konnten unsere Kinder nicht mehr an die Leistung der 1. Halbzeit anknüpfen und so endete das Spiel mit einer 10:1 Niederlage. Zwei Dinge sind positiv anzumerken, Lukas erzielte wiederum ein Tor und Joseph kehrte Mitte der 2. Halbzeit ins Tor zurück.
Es gibt auch Mannschaften, gegen die unsere E-Jugend gewinnen kann. Mit der SG Deutzen/Neukirchen/Lobstädt kam am 17.09. eine solche nach Ramsdorf. Und unsere Mädchen und Jungen ließen diesmal auch nichts anbrennen. Bereits in der 1. Spielminute erzielte Justin Türpe das 1:0, zwei Minuten später gelang Ben Schacher das 2:0. Durch Treffer von Lukas Weigel 2 und Casey Boer zogen wir bis zur Pause auf 6:0 davon. Zu Beginn der 2. Halbzeit wurden auch Lina, Mirja und Jannis eingesetzt, jetzt holperte es etwas, Joseph Schuhknecht bekam als Torhüter mehr Arbeit und zeichnete sich durch gute Aktionen aus. Das 6:1 konnte er aber nicht verhindern. Dann hatten sich aber auch die Eingewechselten eingespielt und Lukas gelangen weitere 3 Treffer zum Endstand von 9:1. Ein ungefährdeter, auch in dieser Höhe verdienter Sieg.
Die Berg- und Talfahrt geht weiter. Am Samstag, dem 24.09. waren wir in Mölbis zu Gast und verloren mit 8:2 Toren. Etwas mehr wurde im Vorfeld schon erwartet, aber leider machte sich das Fehlen von Joel und Josef stärker bemerkbar als gedacht.
Das Bemühen unserer Kinder ist zu sehen, aber über spielerische Ansätze kamen die meisten in diesem Spiel nicht hinaus.

Anstehende Spiele

Sonntag, 23.10., 10:00 Uhr
Thierbach – **Ramsdorf**

Sonntag, 29.10., 09:30 Uhr
Ramsdorf F und E Jugend – Otterwisch F und E Jugend

Samstag, 05.11., 09:30 Uhr
Ramsdorf – Frohburg II

D-Junioren(SG Ramsdorf/Serbitz /Regis)

Auf Wunsch Geithains (Fußball Camp) wurde unser 1. Heimspiel der D-Junioren von Sonntag auf Dienstag den 30.08. um 17:30 Uhr verlegt. Zu sehen bekamen wir einen fulminanten Start unserer Spielgemeinschaft. Bereits nach

3 Minuten stand es 2:0 und es folgten noch weitere Großchancen – so dass es nach einen zweistelligen Ergebnis aussah. Allein Francis hatte 4x nicht gerade das Glück auf seiner Seite. Pfosten; Latte, Torwart hießen die Endstationen. Aber dann flachte das Spiel etwas ab, trotz unserer weiterhin vorhandenen Dominanz konnte erst in der 28. min. das 3:0 erzielt werden. Dazwischen führten Nachlässigkeiten im Abwehrverhalten immer wieder zu gefährlichen Kontern der Geithainer. Das ging auch in der 2. Halbzeit so weiter, es wurde lässig und nicht mit dem entscheidenden Biss gespielt, deshalb konnte das Ergebnis nur auf 5:0 ausgebaut werden. Ein kleiner Wehrmutstropfen waren die beiden Gegentore kurz vor dem Ende der Partie, beim 5:1 wurde die Zentrale Abwehr überlaufen, hier zeigte sich eine kleine Schwäche des ansonsten sehr guten zentralen Abwehrspielers, nämlich die mangelnde Grundschnelligkeit. Das 5:2 resultierte aus einem guten Freistoß, bei dem Eric allerdings nicht in der Torwartecke stand.
Sonntag, 04.09. – bisher zwei Siege und ein Unentschieden und jetzt eine wohl vermeidbare 2:4 Niederlage in Böhlen.
Sonntag, der 11.09.16 10:00 Uhr – unsere Mannschaft spielt zu Hause gegen Pegau II und lässt wieder 2 Punkte liegen. Nach demselben Muster der vorangegangenen zwei Spiele. Die SG beginnt wiederum sehr gut und beherrscht den Gegner, Tore scheinen nur eine Frage der Zeit zu sein. Es werden aber wiederum sehr viele Chancen vergeben, es gelingt in der ersten Hälfte nur ein Treffer. 15 min vor Ende des Spieles ist die Ordnung dahin, wir kommen nicht mehr richtig in die Zweikämpfe und die Zuspiele in die Spitze kommen nicht an. Folgerichtig fällt in der 50. min das 3:2. Eine Minute vor Sielende, wir vertändeln eine Torchance und der folgende Konter führt zum 3:3. In einem spannenden Spiel unnötig den Sieg verschenkt.
Am 17.09., um 09:00 Uhr, ging es wieder gegen Borna II, der Sieg aus dem Pokalspiel konnte aber nicht wiederholt werden, unsere Mannschaft verlor 4 :1. So deutlich, wie es das Ergebnis erscheinen lässt, war die Sache aber nicht, bis zur Halbzeit konnte bei ausgeglichenem Spiel mit Chancen auf beiden Seiten ein 0:0 gehalten werden.
Am Sonntag, dem 25. 09., hätte unsere Mannschaft bei schönem Wetter in Ramsdorf gegen Frohburg gespielt, leider haben die Frohburger am 20.09. abgesagt, da ihnen nicht genügend einsatzfähige Kinder zur Verfügung standen. Neuer Spieltermin ist am Freitag, dem 28.10.16 um 17:30 Uhr.
Gespielt wird auf Kunstrasen in Regis-Breitngen.

Anstehende Spiele

Samstag, 15.10., 10:30 Uhr
Kohren-Sahlis – **SG Ramsdorf/Serbitz/Regis**

Sonntag, 23.10., 10:00 Uhr
SG Ramsdorf/Serbitz/Regis – Auligk

Freitag, 28.10., 17:00 Uhr
SG Ramsdorf/Serbitz/Regis – Frohburg (in Regis)

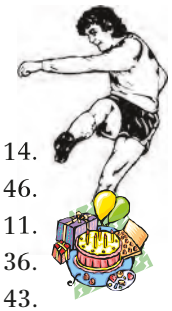
Sonntag, 06.11., 10:30 Uhr
SG Mölbis/Rötha – **SG Ramsdorf/Serbitz/Regis**

Sonntag, 13.11., 11:00 Uhr
SG Ramsdorf/Serbitz/Regis – Neukieritzsch

Freizeit/ Altherrenmannschaft

Am 26.08. in Ramsdorf gegen Groitzsch waren wieder genügend Spieler anwesend, so dass wir diesmal selbst einen Spieler an die Groitzscher abgeben konnten und der erzielte auch noch ein Tor für Groitzsch. Auch 18:30 Uhr war es noch eine Hitzeschlacht (das Training der Kinder wurde auf Grund der hohen Temperaturen sogar abgesagt), bei der unsere Mannschaft leider mit 2:3 den Kürzeren zog. Der Torschütze für Ramsdorf war zweimal Matthias Seidel.
Auch am 02.09. in Prößdorf konnte unsere Mannschaft nicht als Sieger vom Platz gehen. Es gelang zwar nach 20 Minuten die 1:0 Führung, aber dann schlug die Verletzungshexe zu.
So mussten wir in Halbzeit zwei noch drei Gegentore hinnehmen. Ein besseres Ergebnis als das 1:3 wäre dennoch möglich gewesen, wenn wir unsere zahlreichen Torgelegenheiten genutzt hätten.
Nun am 09.09. in Deutzen war das anders, wir waren immerhin mit 12 Spielern angereist. Den Erfolg vom Heimspiel im Frühjahr konnten wir allerdings nicht wiederholen. Da macht sich schon das Fehlen von M. Seidel bemerkbar, zudem noch andere Stürmer verletzt fehlten. Trotz intensiver Bemühungen gelang es unserer Mannschaft über weite Strecken nicht, Deutzen zu gefährden. Der Druck der Deutzener führte dann zwangsläufig auch zu 3 Gegentoren. Unsere Angriffe waren nur sporadisch und die Torschüsse zu ungenau, erst gegen Ende der Partie gelang durch A. Dietrich der Anschlusstreffer.
Auch beim letzten Heimspiel des Jahres, am 16.09. gegen Lucka, konnte kein Sieg erreicht werden. Nach 55 gespielten Minuten musste beim Stand von 0:0 wegen einbrechender Dunkelheit abgebrochen werden. Es war trotz einiger Tormöglichkeiten ein gerechtes Ergebnis, so dass alle Beteiligten zufrieden waren.

Der FSV gratuliert zum Geburtstag



Lea Braumann	am 12.10.	zum 14.
Silvio Skur	am 16.10.	zum 46.
Francis Buchheim	am 17.10.	zum 11.
Lars Wagner	am 23.10.	zum 36.
Lars Dorn	am 26.10.	zum 43.

Anzeigen

Fachbetrieb für
Gas - Wasser - Heizung

➢ **Wartungen u. Notdienst**
➢ **Reparaturen und Neubau von Heizungen**
➢ **Bädereinbau**
➢ **Gasanlagen**

Steffen Schroeder
Installateur- & Heizungsbaumeister
Str. d. 15. Oktober 7
04575 Neukieritzsch OT Deutzen
Tel. 0 34 33 / 90 26 61
Fax 0 34 33 / 8 57 09 89
Funk 01 70 / 5 13 08 25

Antiquariat Alfred Tauchnitz

Schorlemmerstraße 5 · 04155 Leipzig
Telefon 03 41 / 4 77 10 07 · Fax 03 41 / 4 79 23 46
Funk 01 71 / 3 42 52 48 · e-mail antiquariat.tauchnitz@t-online.de
– Termine nach Vereinbarung –

Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitingen

Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitingen

Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat Oktober

Monatsspruch:
Wo aber der Geist des Herrn ist,
da ist Freiheit.
2. Korinther 3,17

21. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 16. Oktober
14:30 Uhr Lutherkirche Breitingen
… Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Dr. Franke
anschl. Tag der Ehrenamtlichen
Kollekte für die Kirchliche Männerarbeit

22. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 23. Oktober
09:00 Uhr Kirche zu Hohendorf
… mit Lektorin Graichen
Kollekte für die für die eigene Gemeinde
11:00 Uhr Klosterkirche Grimma
... Kirchenbezirkstag

23. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 30. Oktober
10:30 Uhr Stadtkirche Regis
… mit Lektorin Graichen
Kollekte für die für die eigene Gemeinde

Reformation, Montag, 31. Oktober
14:00 Uhr Katholische Kirche Deutzen
… Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Krieger
Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

November – Vorschau

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres,
Sonntag, 6. November
09:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
... Kirchweihfest
10:30 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara
… jeweils Sakramentsgottesdienst mit
Pfrn. i.R. Jacob
Kollekte für die für die eigene Gemeinde

weitere Veranstaltungen

KINDERKREIS
jeden **ersten Sonnabend** im Monat (5. Nov.),
10:00–11:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf mit Frau Just

CHRISTENLEHRE
Ramsdorf, donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Breitingen, mittwochs 16:30 Uhr im Pfarrhaus

FRAUEN-/SENIORENKREISE
Frauenkreis Ramsdorf
Freitag, 4. November, 14:00 Uhr im Pfarrhaus
Frauenkreis und Seniorenkreis Regis-Breitingen
Dienstag, 1. November, 14:00 Uhr im Pfarrhaus

BIBELSTUNDE
Ramsdorf, Dienstag, 25. Oktober und 29. November,
19:30 Uhr im Pfarrhaus

KIRCHENCHOR
Hohendorf und Ramsdorf
mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf
Regis-Breitingen
donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Breitingen

FLÖTENUNTERRICHT
Hohendorf
mittwochs, zweiwöchig, 18:30 Uhr, im Pfarrhaus Ramsdorf
Breitingen
dienstags 17:15 Uhr, im Pfarrhaus mit Kantor Weber

Sprechzeiten der Kanzlei:
dienstags 15:00 – 17:00 Uhr
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 034343 51427
Fax: 034343 91645
E-Mail: Ksp.Regis-Breitingen@evlks.de

Kirchspiel–Informationen

Tag der Ehrenamtlichen

Am 16. Oktober ist es einmal wieder soweit.
Wir laden alle Gemeindeglieder, vor allem die ehrenamtlich Tätigen zum Tag der Ehrenamtlichen in die Lutherkirche Breitingen ein. Beginn: 14:30 Uhr.
Das ist unser Programm:
– Gottesdienst
– Neues und Altes zum Ehrenamt in der Kirche
– Kaffeetrinken und Plaudern
– Danksagung und Segenswünsche
Um planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung im Pfarramt bis zum 11.10.2016.
Beim Kaffeetrinken freuen wir uns auch über Ihre heiteren oder nachdenklichen kulturellen Beiträge.

Gottesdienst zum Reformationsgedenken

DEUTZEN: Montag, 31.10.2016 um 14:00 Uhr
in der Katholischen Kirche.

Auch Deutzen war im 19. Jahrhundert eine der Hochburgen des Gustav-Adolf-Vereins, aus dem die heutige Gustav-Adolf-Gesellschaft hervorging. Diese trägt ihren Namen nach dem schwedischen König Gustav II. Adolf, der für die Protestanten im 30-jährigen Krieg in den Schlachten in Breitenfeld und Lützen kämpfte. 1632 fiel er in der Schlacht bei Lützen. Im Rahmen der Lutherdekade soll am Reformationsgedenktag in Deutzen ein Gottesdienst stattfinden, der symbolhaft die Überwindung der damals unversöhnlich scheinenden Konfrontation der Konfessionen unterstreicht. Es soll das Gustav-Adolf-Haus in Deutzen als 7. Station des Lutherweges

der Region Borna – Regis-Breitingen – Lobstädt – Neukieritzsch mit besonderer Beachtung bedacht werden. Den detaillierten Ablauf zum Montag, 31. Oktober werden Sie über die entsprechenden öffentlichen Medien erfahren können.

Pfr. Th. Krieger

Informationen

Brennholz selbst schlagen

Die Stadt Regis-Breitingen betreibt mit Unterstützung des Staatsbetriebes Sachsenforst eine nachhaltige und naturnahe Forstwirtschaft.
Möchten Sie sich selbst mit Brennholz versorgen, wir geben Ihnen dazu Gelegenheit.
Weitere Informationen erhalten Sie über:

Staatsbetrieb Sachsenforst,
Revierleiter Neuseenland,
Herr Hering
Tel.: 0341 8608051
Mobil: 0172 3756133
Mail: Oliver.Hering@smul.sachsen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Jahresablesung der Hauptwasserzähler

In der Zeit vom 01.11.2016 bis 16.12.2016 führt der Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land(ZBL) die Jahresablesung der Hauptwasserzähler bei seinen Kunden durch.

Es erfolgt eine vorherige persönliche Ankündigung über den Ablesetermin bzw. die Zusendung einer blauen Karte zur Selbstablesung und kostenfreien Rücksendung an den ZBL.

Bitte achten Sie auf die Post in Ihrem Briefkasten!

Wir bitten unsere Kunden in dieser Zeit für die Zugänglichkeit der Wasserzähler zu sorgen.

Besteht für die mit der Ablesung Beauftragten keine Möglichkeit zur Ablesung, bitten wir unsere Kunden, die zugesandte Terminkarte auszufüllen und bis zur Abholung durch unsere Ableser sichtbar zu hinterlegen oder zu befestigen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land

Der zweite Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen zur LEADER-Förderung im Südraum Leipzig erfolgte am 7.9.2016

Ab ***sofort*** können wieder Förderanträge im Rahmen des Förderprogramms LEADER gestellt werden. Der Aufruf richtet sich an Privatpersonen, Kommunen, Vereine, Kirchen und Unternehmen. Eingereicht werden können Vorhaben zu den Schwerpunkten

Wohnen (Wiedernutzung alter Häuser für Wohnen; Dorfumbau/Leerstandsmanagement)
Mobilität (Straßen, Wege; alternative Mobilitätslösungen- z. B. Bürgerbus)
Engagement und soziale Versorgung (soziale Projekte; Erhalt und Modernisierung, z. B. von Vereinsanlagen)
Landwirtschaft, Fischerei und Regionale Produkte (u. a. Vernetzung von Anbietern)
Klein- und Kleinstunternehmen (Investitionen zur Grundversorgung in der Region – z. B. Tante Emma-Laden Sanierung von Gebäuden für Bäcker und Handwerker)
Flächenentwicklung (Abbruch)
Touristische Infrastruktur (touristische Angebote; Wegenetz; u. a. kleine Beherbergung)
Stadt-Land-Kultur (Erleben von ländlicher Kultur – Ausstellungen, Hoferlebnisse; Erhalt von „Kultur"-Gebäuden und Kirchen)

Weitere Informationen und die Unterlagen zum Antragsverfahren finden Sie unter
http://kommunalesforum.de/cms/cms/front_content.php?idcat=83&lang=1

Auf Grund der Vielzahl der aufgerufenen Förderschwerpunkte sind die Stichtage zur Einreichung der Anträge beim Regionalmanagement der LEADER-Region Südraum Leipzig zeitlich gestaffelt:

	2 - Mobilität **7** - Touristische Infrastruktur	**1** - Wohnen **6** - Abbruch und Flächenentwicklung	**8** - Stadt-Land-Kultur **5** - Kleinst- und Kleinunternehmen	**3** - Engagement und soziale Versorgung **4** - Landwirtschaft, Fischereiwirtschaft, Vermarktung regionaler Produkte
Stichtag	**15.11.2016**	**07.12.2016**	**11.01.2017**	**08.02.2017**

Danach prüft und entscheidet der **Koordinierungskreis**, als Entscheidungsgremium der LAG, welche Projekte die Entwicklung der Region am besten unterstützen und gefördert werden sollen.

Wichtig ist eine frühzeitige Beratung durch das Regionalmanagement. Das Regionalmanagement bot allen Interessierten eine **Erstberatung** am 19.09.2016, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Espenhain sowie
am 20.09.2016, 17.00 Uhr im Ratssaal Pegau an.

Darüber hinaus sind Beratungstermine nach Terminvereinbarung möglich.

Wenden Sie sich an das Regionalmanagement Südraum Leipzig
Frau Dr. Bergfeld/ Frau Prof. Groß/ Frau Jahns 0341/9124927; mail@iwr-leipzig.com
Frau Landmann, 034296/900 444, kontakt@planungsbuero-landmann.de

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch / Lobstädt / Regis-Breitingen / Deutzen

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein diensthabender Arzt die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer **(0341) 1 92 92** bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für **lebensbedrohliche Zustände**, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.

Urlaub der Ärzte:
Dr. Mariusz Kubik: 10.10.2016 – 14.10.2016

Anzeigen

Praxis Dipl.-Med. Elke Sacher
Praktische Ärztin / Fachärztin für Kinderheilkunde
Schillerstraße 31 · 04565 Regis-Breitingen
☎ 034343 51341

Liebe Patienten,
ab 1. Oktober 2016 haben wir **geänderte Sprechzeiten**!

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
8 –12	8 – 12 15 – 18	8 – 12	Hausbesuche und nach Vereinbarung, von 8 – 12 ist die Praxis durch eine Schwester besetzt	8 – 12

www.praxis-elke-sacher.de

Home Care Pflegedienst Bergmann GmbH
04552 Borna · Eisenbahnstraße 20
Tel. 03433-243510
ambulanter Pflegedienst – und mehr
Home Care
NEU: „Betreutes Wohnen“ zu Hause
✓ Hausnotruf
✓ psycho-soziale Betreuung
✓ Begleitdienste zu Arzt / Einkauf / Sport / Restaurant / Kirchgang...
✓ Haustierversorgung und -pflege
✓ kleine Wartungs- und Reparaturarbeiten, eigener Hausmeisterdienst!
✓ Gartenarbeiten (Rasen mähen, Blumen pflanzen, Beetpflege)
✓ Hilfe bei Festlichkeiten
✓ soziale Beratungsstelle ✓ Kinderkrankenpflege!

Wella Nozinsky
geb. Hirschfeld

* 07.02.1927
† 28.08.2016

Regis-Breitingen,
im September 2016

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die Anteilnahme. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kubik, der Pflegekraft Yvonne Kipping, dem Trauerredner Andreas Krämer und dem Bestattungsinstitut Schulze, der Gaststätte „Am Stausee” sowie der Gärtnerei Rother.

Klaus Hirschfeld
und Familie

Kreis Leipzig Immobilien-Management

Vermietung

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen in der Wohnanlage Am Stadion zu vermieten

Info-Tel. 03 43 43 / 9 08 57

Schöne 3-Raum-Eigentumswohnung, 83 m², 2. OG in Lucka zu verkaufen.
– voll saniert, Stand der Technik
– Wohnzimmer 26 m², Schlafzimmer, Flur, Küche, Bad, Kinderzimmer, Abstellraum
– Einbaumöbel, Badewanne und Dusche, Einbauküche
– Fußboden Fliesen, Laminat, Venyllaminat
– alle Decken (außer Bad) mit Holzpaneele getäfelt
– Südseite mit Rollläden, Fliegengitter
– 1 Keller, PKW-Stellplatz.
– unvermietet, Verkauf wegen Umzug

Vermittlung von Garage möglich.

PV 78.000,00 € provisionsfrei

Info unter: 0174 6626183 oder 0173 5645847

+++ sichere Anlage, sparsamer Energieverbrauch +++
Service- und Wartungsdienst für Gas- und Ölheizungen
SCHUBERT
Gas Bäder Heizung
Bornaer Str. 31 • 04565 Regis-Breitingen
Tel.: 03 43 43 / 5 14 46

04565 Regis-Breitingen,
Deutzener Straße 40 – 68

Wohnen und leben im Kuchenstück

Gut ausgestattete

- **3-Raum-EG-Wohnung**, mit Balkon und Laminat, 63 m², V: 126 kWh (m²-a) Erdgas, Bj. 1939

sowie eine

- **1-Raum-Wohnung 1. OG**, mit Balkon und Laminat 33 m², V: 123 kWh (m²-a) Erdgas, Bj. 1939

und eine

- **2-Raum-EG-Wohnung**, mit Balkon und Laminat 47 m², V: 115 kWh (m²-a) Erdgas, Bj. 1939

in gepflegter, kinderfreundlicher Anlage mit Spielplatz.

Tel.: 034343 53488 · Handy: 0177 8162667
www.wohnsiedlung-kuchenstueck.de

ZEG

Fahrrad dienst
Inh. Kati List

Peter Mende
Fahrräder und Service von
A ..... bis ..... Z

Mieträder ab 10,00 €/Tag und Elektroräder ab 20,00 €/Tag

Altenburg
Gabelentzstr. 8
Tel.: 03447/500625

Meuselwitz
Mühlgasse 5
Tel.: 03448/702104

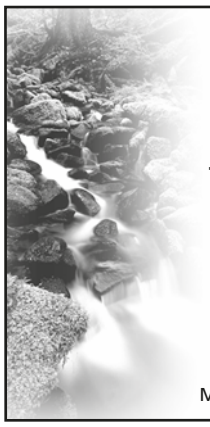
Zeitz
Neumarkt 10
Tel.: 03441/619249

Elektro Landmann
Inh. J. Landmann

- Installationen
- Revisionen

Fachbetrieb der Elektro-Innung

04565 Regis-Breitingen
Rathausstraße 12 • Telefon 03 43 43/5 17 80



Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447 8951864 · Funk 0170 1069990

alle Bestattungsarten
Hausbesuche nach Absprache
eigene Trauerrednerin · Trauerfloristik
Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

seit 1948

ELG Bau Altenburg eG
Dach- und Baustoffhandel
Hausweg 41 – 04600 Altenburg
(Nähe Spielkartenfabrik)
☎ **0 34 47 / 50 59 67** · 🖷 **0 34 47 / 31 14 62**
www.elg-bau-altenburg.de

SAISONÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Mittwoch	*6.30 - 16.00 Uhr*
Donnerstag	*6.30 - 17.00 Uhr*
Freitag	*6.30 - 15.00 Uhr*
Samstag	*8.00 - 12.00 Uhr*

über 65 Jahre *Ihr Partner beim Bau für Profis & Heimwerker*

Hofladen in Hagenest

Wir haben für Sie geöffnet: jeden **Samstag** von **9** bis **12 Uhr**
Aus **eigener Aufzucht** und **Produktion**
empfehlen wir Ihnen unter anderem:

Abfischen der Ramsdorfer Teiche	am 15. Okt.
Rindfleisch vom Jungrind	am 22. Okt.
Hausschlachtene Wurst	am 29. Okt.
Geräucherte Wurst, Enten (bitte bestellen)	am 05. Nov.
Abfischen der Wildenhainer Teiche	am 12. Nov.

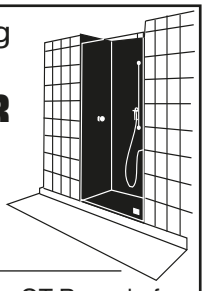
Einkellerungskartoffeln mehlig (Adretta)
vorwiegend festkochend (Satina)
Futterrüben

Kremserfahrten in den schönen bunten Herbst **mit Brotzeit!!**

Landwirtschaftsbetrieb Barbara Straßburger
OT Hagenest · Nr. 38 · 04565 Regis-Breitingen · Tel. 01737243198
www.hagenesterhofladen.de

Sanitär - Klempner - Heizung
Meisterbetrieb
EDGAR ECKNER

- Erstellung von Propangasanlagen
- Einbau von Gas- und Ölheizungen
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten



Hauptstraße 100 · 04565 Regis-Breitingen OT Ramsdorf
Tel.: 034492 22688 · Fax: 034492 44146
Mobil: 0162 9077531 · eMail: eckner-edgar@t-online.de

Anzeigenannahme und Beratung

Martina Schwörig

Handy: 0174 6754314 · **Tel.** 034343 51625 · **Fax** 51666

E-Mail: anzeigen@katzbach-verlag.de

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Tag & Nacht erreichbar.

Unser Name steht für Individualität & Qualität

Fachgeprüfter Bestatter - vom Handwerk geprüft

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

www.bestattungen-zörner.de

- Hausbesuch auf Wunsch
- eigene Trauerhalle in Altenburg
- Trauercafé
- eigener Trauerredner & Trauerrednerin
- Nachlassregulierung
- Haushaltsauflösung
- Grabsteine & Trauerfloristik
- Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 1 · 04610 Meuselwitz
☎ (0 34 48) 20 88

Grüntaler Weg 3 · 04600 Altenburg
☎ (0 34 47) 31 52 52

Bahnhofstr. 28 · 04613 Lucka
☎ (03 44 92) 25 61 25

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge

KOMMUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ✆ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland

www.kommuna-bestattung.de

NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³

Containerdienst Edgar Hentschel

Telefon: 03 43 43 / 5 15 24
Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG

TÜV SÜD
Umweltgutachter

Einsammeln, Befördern, Lagern und Behandeln von Abfällen
Zertifikat-Registriernummer: 12 150 10393

- *Containerservice*
- *Abbruchleistungen*
- *Schüttguttransporte*
- *Asbestentsorgung*
- *Erdstoffentsorgung*
- *Baugrubenaushub*

Impressum: **GZ – Gemeinsame Zeitung**
Amtsblatt der Stadt Regis-Breitingen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest

Herausgeber: Stadtverwaltung Regis-Breitingen
Herstellung: Katzbach Verlag, Regis-Breitingen
Anzeigenannahme: Katzbach Verlag, Schillerstraße 52, 04565 Regis-Breitingen,
Tel. 034343 / 51625, Fax 034343 / 51666,
eMail: info@katzbach-verlag.de oder anzeigen@katzbach-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **08.11.2016**
Redaktionschluss für Anzeigen: **27.10.2016**
Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe: **25.10.2016**

TAXI JUHNKE
Anruf genügt!
(03 43 43)
70 40
schnell • sicher • zuverlässig
• Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
• Dialysefahrten
• Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
• Rollstuhltaxi
• Großraumtaxi (8 Pers.)
• Flughafentransfer
E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de
Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85

LEUWO-Umzugsbonus
Wir schenken Ihnen bis zu 500,- Euro
Das Angebot gilt nur für Neumieter bis zum 31.12.2016 für ausgewählte Wohnungen.
Mein Wohnen
Meuselwitzer Straße 2 · 04613 Lucka
Tel.: 034492 2509-0 · info@leuwo.de
www.leuwo.de
LEUWO

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister
Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten
Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71
naumann-ihr-metallbaumeister@web.de
Idee trifft Harmonie ...

BVA Ingolf Müller GmbH
PYRARENT® Mietstation
KOMATSU
Bosch-, Makita-, Stihl-Händler
Bau-Maschinen-Vertrieb-Altenburg
Beratung – Verkauf – Vermietung – Service
Neu in unserem Mietpark!
Cormidi Minidumper C 6.60
Selbstlader, Hochkippmulde, Kettenfahrzeug
Kraftstoff: Diesel
Zuladung: 600 kg
Leergewicht: 520 kg
L/B/H: 1.677/695/1.155 mm
max. Auskipphöhe: 1.675 mm
Ein Besuch bei uns lohnt sich. – Wir beraten Sie gern!
Für gewerblich und privat!
70,– €* pro Tag
-10 % Rabatt nur im Oktober!
* Preise + 8% Versicherung, gesetzl. MwSt. bei Abholung!
Mo.–Fr. 6.30 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
Ziegeleiweg 5 • 04552 Borna/OT Neukirchen
Tel.-Nr.: 03433/20 99 01 • Fax: 03433/24 31 01

KFZ-Reparatur u. Autoverglasung
Heistermann René
Tel.: 03 43 43 / 5 15 73 · Funk: 01 72 / 7 04 77 98
Schillerstraße 67 · 04565 Regis-Breitingen
Der nächste Winter kommt bestimmt
REIFENWECHSEL NICHT VERGESSEN!
• Einlagerung •
• Waschen, Wuchten, Wechseln •
• Reifen-Neubestellung • Reifenreparatur •

Metallbau Bauelemente
OPITZ
Heinrich-Pestalozzi-Str. 2 · 04565 Regis-Breitingen
Tel. 03 43 43 / 5 12 26 · Fax 03 43 43 / 5 12 27
Metallbau:
☛ Zäune und Tore
☛ Treppen und Treppengeländer

Bestattungsinstitut Schulze
Seit 1928 in 3. Generation das Bestattungshaus Ihres Vertrauens
Tag & Nacht (03433) 200581
Hauptgeschäft: 04552 Borna
Leipziger Straße 133
(0 34 33) 20 05 81
Zweigstelle: Regis-Breitingen
Rathausstraße 19
(03 43 43) 5 34 60
www.bestattungsinstitut-schulze.de